Donauradweg - Aschachtal - Runde

Faszinierende Flusslandschaften und traumhafte Ausblicke auf dem Weg von Aschach zur Schlögener Schlinge, dann hinauf nach St. Agatha und über das Aschachtal wieder zurück.

Ausgangspunkt ist die **Donaupromenade in Aschach an der Donau**. Dort sind meist ausreichend Parkplätze vorhanden.

Von hier aus fahren wir donauaufwärts den **Donauradweg R1** vorbei am Kraftwerk Aschach, dem **Schloss Neuhaus der Donau** oberhalb des Ortes **Untermühl** am linksseitigen Donauufer. Die Donau schlingt sich in mehreren Windungen durch eine steile und bewaldete Uferlandschaft. Weiter geht es durch **Kobling** gegenüber dem Ort **Obermühl an der Donau**. (Anm.: Entlang des Flusses kann man mit mehreren Radfäheren die Donau queren). Einige Kilometer weiter kommen wir nach **Inzell**, eine kleinen Ansammlung von Häusern, und auch eine Einkehr in die dortigen Gasthöfe ist möglich. Nach weiteren 4 Kilometern erreichen wir **Schlögen** mit seinem Hotel Donauschlinge und dem Jachthafen. Wir fahren auf den Radweg parallel zur Nibelungen Straße vorbei an der **Freizeitanlage Schlögen** bis wir nach wenigen Metern einen **Forstweg nach links** abzweigen sehen.

Auf dem Forstweg besteht ein Fahrverbot ausdrücklich auch für Radfahrer. Wer das Risiko einer Anzeige durch den Besitzer vermeiden will, kann entweder sein Rad den leicht ansteigenden Weg schieben oder die alternative Route über die Nibelungen Straße Richtung Eferding bis zur Abzweigung nach St. Agatha wählen (s.u.). Der Forstweg für bergan durch einen schönen Wald und vorbei an Wiesen mit einem herrlichen Ausblick auf das Donautal. Nach 1,8 km bzw. ca. 25 - 30 Minuten erreichen wir auf halber Höhe einen **freistehenden Bauernhof**, dem wir nach rechts oben zustreben. Beim Hof endet das Fahrverbot und wir können den asphaltierten Güterweg links oberhalb des Hofes weiter mit dem Rad fahren.

Von dort geht es ambitioniert bergauf und wir folgen dem Donaublick bzw. Es-muss-sein-Weg nach **Bräuleiten**. Am Ende der Straße biegen wir nach links nach **Etzing** ab und erreichen auf dieser Straße bald **St. Agatha**. Nun fahren wir die Michaelnbach-Stauffstraße nach Süden zügig bergab durchqueren **Königsdorf** und **Esthofen** und erreichen bald die **Abzweigung zum Weg durch das Aschachtal** zurück nach Aschach.

Nach kurzem Anstieg geht es am **Aschachtal-Radweg R20** durch das romantische Tälchen ca. 10 km sanft bergab bis die Straße in die **Nibelungen Straße** mündet. Dort biegen wir nach rechts ab und folgen dem **Aschachtal-Radweg R20** bis nach **Hilkering**, wo wir nach eine kleinen Brücke nach links (ebenfalls R20) abbiegen. Noch einmal steigt der Weg leicht an und durchquert die Ortschaften **Hachlham** und **Hainbach**. In **Haizing** folgen wir leicht bergab weiter dem R20, der uns ins **Zentrum von Aschach** und zu unserem Ausgangspunkt zurückführt. An der Donaupromenade sind wir eingeladen, uns nach der langen Tour zu stärken.

Tipps:

Im Sommer an sonnigen Tagen eher morgens losfahren, um die Mittagshitze zu vermeiden. Im Donautal und im Aschachtal ist es angenehm kühl durch den schattengebenden Wald.

Alternative Route:

Wer die Schiebestrecke vermeiden will, kann vom Hotel Donauschlinge die **Nibelungenstraße (B130) Richtung Eferding** fahren und **am höchsten Punkt nach rechts Richtung St. Agatha** in die Michaelnbach-Stauff-Landstraße abbiegen. Bei der **Kirche in St. Agatha** trifft man auf die ursprüngliche Route.

Karte:

Freytag & Berndt Wander-Rad-Freizeitkarte 1:50.000, "Donauradweg Passau bis Eferding, Sauwald, Schärding", WK432